

Lehrer macht "schlechten" Unterricht. Beschwerden

Beitrag von „watweisich“ vom 24. November 2018 18:44

Zitat von DeadPoet

Und dann bitte auch bei solchen Äußerungen vorsichtig sein:

"Der Lehrer indoktriniert weniger sondern entwickelt besonders in der Oberstufe das Thema oft in einer Diskussion, was manchen zu wenig konkret erscheint."

Zwischen "indoktriniert weniger" und Methodenvielfalt besteht kein Zusammenhang.

Davon abgesehen ist es durchaus so, dass Schüler etwas, das sie selbst auch einmal aufgeschrieben haben, besser behalten als etwas, das nur im Buch steht. Eine meiner Aufgaben als Lehrer besteht mMn manchmal (!) schon darin, den (je nach Fach und Buch mehr oder weniger ausschweifenden, schwammigen) Buchtext zu in einen Tafelanschrieb zu packen (strukturieren, kürzen etc), dass man damit leichter lernen kann, als mit dem Buch.

Darüber hinaus kann man auch Argumente/Struktur einer Diskussion an der Tafel sichern.

Damit wollte ich nur zum Ausdruck bringen, dass der Unterricht genau das Gegenteil von Indoktrinieren ist, mit Methodenvielfalt war kein Zusammenhang beabsichtigt.

Ich sehe die Vorteile der Tafelsicherung ein. Es gibt aber auch erhebliche Nachteile. So dauert das Abschreiben ewig und ständig wird man gefragt, wie dieses und jene Wort heißt.